

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **223/11**

Der Bürgermeister
Fachbereich: Bildung, Jugend,
Kultur und Sport

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanzausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 19. April 2011

zur Unterrichtung an: Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung 26. Mai 2011

Betreff: Partielle Fortschreibung der Entwicklungskonzeption der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder

Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die befristete Stelle Musik- und Kunstschullehrer, Sparte Kunst, ab August 2012 als unbefristete Stelle mit 0,75 einer VBE fortzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Ergebnishaushalt im Finanzhaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.

Erträge:	Aufwendungen	Produktkonto:	Haushaltsjahr:
	34.346€	26301.5012000	2013
	-10.000€	26301.5019000	2013
1.600€		26301.4141000	2013
3.000€		26301.4142020	2013
15.500€		26301.4321010	2013

Einzahlungen:

Auszahlungen:

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer 27. Sitzung am 17.04.2008 zur Vorlage 617/08 u.a. folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Sparte Kunst ist durch eine befristete Stelle gemäß §14 TzBfG ab dem Monat August 2009 – Juli 2012 zu besetzen.
2. 2012 wird über die Besetzung der Stelle, laut Konzeption der Musik- und Kunstschule, neu entschieden.

Zum Zwecke der Planungssicherheit für die Unterrichtsangebote der Musik- und Kunstschule und zur Haushaltsvorsorge für das Haushaltsjahr 2012 ist es notwendig, die Vorlage bereits jetzt einzubringen.

Von der Stelleninhaberin werden derzeit im Gruppen- und Klassenunterricht insgesamt 156 Schüler unterrichtet und betreut. Sie erteilt Unterricht in den Fächern Malen/Zeichnen/Grafik, Plastisches Gestalten und Improvisationstheater/Bühnenpräsenz. Sie führt wöchentlich einen Projekttag- Bildende Kunst für Schulklassen der Grundschulen durch, erteilt Projektunterricht im Rahmen der Talentförderung und Studienvorbereitenden Ausbildung und ist im Projekt „Klasse! Musik für Brandenburg“/Muischer Klassenunterricht mit 5 Grundschulklassen aktiv. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit organisiert sie jährlich bis zu 5 Ausstellungen vor Ort und als Wanderausstellungen, auch überregional im Landtag/Staatskanzlei in Potsdam oder beim Landesmusikschulfestival, in denen die Schüler die Ergebnisse ihrer Arbeiten präsentieren. Sie sorgt für Bühnenbilder im Rahmen von fachübergreifenden Unterrichtsformen, Musiktheater- und Showproduktionen auch in Zusammenarbeit mit den UBS.

Ihre Schüler nehmen aktiv und erfolgreich an Wettbewerben teil. Beim Internationalen Kinderzeichenwettbewerb in Schwedt ist sie behilflich während der Vorbereitung und arbeitet in der Jury mit.

Mehrere überregionale Funktionen werden durch sie wahrgenommen. Sie ist Vorstandsmitglied der kulturpädagogischen Einrichtungen und Jugendkunstschulen des Landes Brandenburg und Fachgruppensprecherin für den Bereich Bildende Kunst beim Landesverband der Musikschulen Brandenburgs (LVdM).

Sie ist federführend in der Vorbereitung und Durchführung von deutsch-polnischen Kunstprojekten, zurzeit Bildhauerworkshop und Nachbau von Skulpturen für das „Tal der Liebe“ und nach der Hofgestaltung ab 2012 für die kunstbezogenen deutsch-polnischen Projekte.

Außerdem unterstützt sie die Vorbereitung und Produktion von Publikationen und die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Übernahme des Fachbereichs Bildende Kunst durch Frau Vahrenhold sorgte für eine deutliche Profilierung. Sie ist bestens für diese Funktion geeignet.

Ihr Blick für das Ganze und ihre integrative und kollegiale Arbeitsweise sind hervorragend. Das Kollegium der Musik- und Kunstschule ist überaltert.

Der Mangel von ausgebildeten und geeigneten Fachpädagogen und die Konkurrenz bei der Werbung um dieses Personal wird immer gravierender und wirkt sich immer stärker auf den Schulalltag aus. Es ist deshalb dringend erforderlich, durch Festanstellungen, Fachkräfte an die Stadt Schwedt/Oder zu binden.

Die dargestellten Einnahmen in Höhe von 20.100 € basieren auf den Daten aus dem Schuljahr 2010/11 und setzen sich zusammen aus:

15.500 €	Gebühreneinnahmen,
3.000 €	Zuschuss LK Uckermark,
1.600 €	Landesförderung.

Die Ausgaben sind Personalausgaben.